



MOBILES BEDIENTEIL

MBT 241

Hersteller/Inverkehrbringer

TELENOT ELECTRONIC GMBH
Wiesentalstraße 42
73434 Aalen
GERMANY

Tel. +49 7361 946-0
Fax +49 7361 946-440
E-Mail: info@telenot.de
Internet: <http://www.telenot.de>

Original Bedienungsanleitung deutsch

1 Benutzerhinweise

Diese Technische Beschreibung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt. Das Dokument muss in unmittelbarer Nähe der Einbruchmelderzentrale (EMZ) jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen. Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Zielgruppe

Diese Technische Beschreibung richtet sich an den fachkundigen Errichter von Einbruchmeldeanlagen. Der Errichter sollte eine Ausbildung im Bereich Elektrotechnik oder Telekommunikation abgeschlossen haben.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für die hier beschriebene Verwendung konzipiert und konstruiert. Das MBT 241 ist eine Komponente des Drahtlosen Sicherungssystems DSS2. Mit Hilfe des Mobilten Bedienteils MBT 240/241 kann die EMZ complex 200H/400H über Funk bedient werden. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund von Fehlgebrauch sind ausgeschlossen.

Allgemeine Verkaufsbedingungen

Die Allgemeinen Verkaufsbedingungen finden Sie auf der TELENOT-Homepage unter www.telenot.com und im TELENOT-Produktkatalog.

Rücksenden fehlerhafter Produkte

Wählen Sie eine stabile Verpackung (möglichst die Originalverpackung), gegebenenfalls eine Schutzverpackung und einen Versandkarton, um Schäden beim Transport zu vermeiden. Beachten Sie das Gewicht von Gehäuse, Platine usw. und sichern Sie den Verpackungsinhalt gegen Verrutschen. Beachten Sie auch den ESD-Schutz. Legen Sie dem Produkt eine Fehlerbeschreibung bei. Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Vordruck „Fehlerbericht zur Instandsetzung“.

Produktidentifizierung

Für Anfragen, Reklamationen oder Parametrierung müssen wir Ihr Gerät identifizieren. Hierzu benötigen wir folgende Angaben: Geräte-Typ, Verkaufs-Artikelnummer oder Set-Verkaufs-Artikelnummer, Softwarestand (wenn vorhanden). Gerätetyp, Verkaufs-Artikelnummer bzw. Set-Verkaufs-Artikelnummer stehen auf der Verpackung, auf dem Gehäuse oder auf der Komponente.

Symbolerklärung

Sicherheitshinweise sind gekennzeichnet durch: Gefahrensymbol, Signalwort, Art der Gefahr und einer Beschreibung, wie der Gefahr zu entkommen ist. Bei den Signalwörtern wird nach dem Grad der Gefährdung unterschieden.



GEFAHR!

Möglicherweise gefährliche Situation, die zum Tod oder zu schwersten Verletzungen führen kann.



ACHTUNG!

Möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.



Wichtiger Hinweis, Gebot



Tipps, Empfehlungen, Wissenswertes



ESD-gefährdetes Bauteil (ESD = electrostatic discharge (eng), elektrostatische Entladung (deu))



Entsorgungshinweis



Entsorgungshinweis für schadstoffhaltige Akkus und Batterien



Legende



Handlungsablauf

2 Inhaltsverzeichnis

1	Benutzerhinweise	3		
2	Inhaltsverzeichnis	5		
3	Sicherheitshinweise	6		
4	Lieferumfang	6		
5	Gerätemerkmale	6		
6	Funktionsbeschreibung	7		
7	Mechanischer Aufbau	7		
8	Parametrierung	8		
8.1	Hilfsmittel für die Parametrierung	8		
8.2	Maximale Anzahl Funkteilnehmer	8		
8.3	Mobile Bedienteile / Allgemein	9		
8.4	Mobile Bedienteile / Bedienung	10		
8.5	Mobile Bedienteile / Freiparam.-Tasten	11		
8.6	Mobile Bedienteile / Freiparam.-LED/ICOs	12		
9	Inbetriebnahme	13		
9.1	Grundeinstellung am MBT 241	13		
9.2	Einlernen/Löschen des MBT 241	13		
9.3	Servicefunktionen des MBT 241	15		
10	Bedienung	15		
10.1	Übersicht Anzeige- und Bedienelemente	15		
10.2	Display-Anzeige	16		
10.2.1	Icons	16		
10.2.2	Verbindung zur EMZ	16		
10.3	Bedienelemente	17		
10.4	Anzeige und Bedienung der EMZ	17		
10.4.1	Menüstruktur	17		
10.4.2	Meldungsspeicher	18		
10.4.3	Extern scharf schalten	18		
10.4.4	Intern scharf schalten	19		
10.4.5	Unscharf schalten	19		
10.4.6	Rücksetzen Alarm, Störung und Batteriewarnung	19		
10.5	Tastensperre am MBT	20		
10.5.1	Tastensperre ein-/ausschalten	20		
11	Wartung und Service	21		
11.1	Batterietausch	21		
11.2	Reinigung	21		
12	Demontage und Entsorgung	21		
13	Zubehör	22		
13.1	Wandhalterung	22		
13.2	Gürteltasche	22		
14	Technische Daten	23		

3 Sicherheitshinweise

Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen durch den Errichter und den Betreiber. Neben den Arbeitssicherheitshinweisen in dieser Technischen Beschreibung gelten die für den Einsatzbereich des Gerätes relevanten Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften.

Besondere Gefahren

In den Text eingebettete Sicherheits- und Warnhinweise weisen auf besondere Gefahren hin. Eingebettete Sicherheits- und Warnhinweise sind mit einem Piktogramm gekennzeichnet.

Umgang mit Verpackungsmaterialien



GEFAHR!

Erstickungs- und Verletzungsgefahr für Kinder durch Verpackungsmaterialien

Verpackungsmaterialien von Kindern fernhalten.

4 Lieferumfang

- Mobiles Bedienteil MBT 241
- 3 × Batterie 1,5 V AAA LR03
- Beiblatt „Wichtige Hinweise“ / „Fehlerbericht für Instandsetzung“
- Bedienungsanleitung für den Errichter
- Bedienungsanleitung für den Betreiber

5 Gerätemerkmale

- Mit einem MBT 241 lässt sich eine Einbruchmelderzentrale (EMZ) bedienen
- Max. 8 MBT lassen sich über das Funk-Gateway FGW 210 mit der EMZ verbinden
- Folientastatur mit 7 Tasten
- Grafik-Display (128×64 Pixel) zur Darstellung der Betriebszustände
- Stromversorgung: 3 handelsübliche Alkali-Batterien AAA (im Lieferumfang enthalten)

6 Funktionsbeschreibung

Das Mobile Bedienteil MBT 241 ist eine Komponente des Drahtlosen Sicherungssystems DSS2.

Mit Hilfe des Funk-Gateways FGW 210 kann das Bedienteil mit der EMZ Daten austauschen.

Es können max. 8 mobile Bedienteile MBT 24x in ein FGW 210 eingelernt werden.

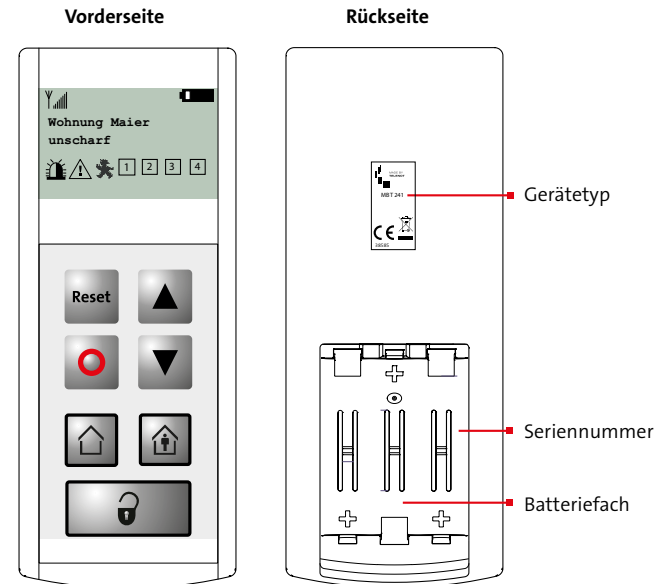
Das MBT ermöglicht die gezielte Bedienung eines Sicherungsbereiches und kann verwendet werden zur:

- Internen Scharfschaltung
- Externen Scharfschaltung
- Unscharfschaltung
- Aktivierung einer Steuerfunktion
- Darstellung des Meldungsspeichers

7 Mechanischer Aufbau

Das MBT besteht aus einem Kunststoffgehäuse mit Folientastatur, eingebautem Summer und Grafik-Display.

Auf der Rückseite des Bedienteils befindet sich das Batteriefach. Die Abdeckung lässt sich mit geringem Druck herunterziehen.



8 Parametrierung

8.1 Hilfsmittel für die Parametrierung

- EMZ complex mit eingebautem oder abgesetztem Funk-Gateway FGW 210
- compasX-Parametriersoftware mit Kabel



Die jeweils neueste Version der compasX-Software stellt Ihnen TELENOT auf der TELENOT-Homepage zum kostenlosen Download zur Verfügung (Registrierung notwendig).

Abhängig von der Firmware-Version des MBTs, der EMZ und des FGW 210 lässt sich das MBT in ein oder zwei FGWs einlernen.

FW MBT ¹	FW EMZ	FW FGW 210	Anzahl FGW 210
bis 1.10	bis 26.xx	bis 3.08	1
ab 2.0	ab 27.xx	ab 3.09	2

¹ Ein Firmware-Update des MBTs ist nur im Werk möglich.
(siehe Technische Daten)

8.2 Maximale Anzahl Funkteilnehmer

Es können max. 8 MBTs von der complex 200H/400H verwaltet werden.

Diese Anzahl ist unabhängig davon, ob ein oder zwei FGW 210 an die complex 200H/400H angeschlossen sind.



Da mehrere Sicherungsbereiche nicht separat geschärft werden können, ist die Parametrierung mehrerer Sicherungsbereiche nur zu Anzeigezwecken sinnvoll.



Betrieb mit zwei Funk-Gateways

Das MBT 240/241 kommuniziert beim Betrieb mit zwei FGWs automatisch immer mit dem FGW, das an dieser Stelle funktechnisch besser erreichbar ist.

8.3 Mobile Bedienteile / Allgemein

Mobile Bedienteile: MBT 240, MBT 241																			
Nr	Vorh.	Typ	Text (Besitzer)	Geräte-Nr	Sicherungsbereich								Sprache	Manuell einlernen an		Eingelernt an		Version	
					A	1	2	3	4	5	6	7		8	FGW-1	FGW-2	FGW-1		FGW-2
1	Ja	MBT 240	MBT 1	11	-	1							Deutsch	Ja	Ja	Ja	Ja	02.00	
2	Ja	MBT 241	MBT 2	22	-	1							Deutsch	Ja	Ja	Ja	Ja	02.00	
3	Ja	MBT 241	MBT 3	33	-	1							Deutsch	Ja	Ja	Ja	Ja	02.00	

Parameter	Beschreibung/Auswahlmöglichkeit
Vorh.	Bedienteil ist angelegt
Typ	Auswahl des Typs: „MBT 240“ oder „MBT 241“
Text (Besitzer)	Frei parametrierbarer Text (max. 16 Zeichen)
Geräte-Nr.	Jede Funkkomponente besitzt eine Unikatsnummer, die auf dem Barcode-Geräteaufkleber zu finden ist. Die letzten 5 Ziffern ergeben die Gerätenummer.
Sicherungsbereich	Sicherungsbereich(e), der (die) mit diesem Bedienteil angezeigt und bedient werden können
Sprache	Auswahl der Sprache für die Bedienteilmenüs
Manuell einlernen an	„Ja“: Bedienteil kann an FGW-x manuell eingelernt werden
Eingelernt an	„Ja“: Bedienteil ist an FGW-x eingelernt
Version	Firmware-Version des Bedienteils

8.4 Mobile Bedienteile / Bedienung

Mobile Bedienteile: MBT 240, MBT 241															
Adr	Typ	Text (Standort)	Bedienung freigegeben	Freigabe von Taste			Sicherungsbereich								Sperrzeit nach Falscheingabe
							A	1	2	3	4	5	6	7	
1	MBT 240	MBT 1	ohne Code	unscharf	Freigegeben	intern und extern	-	1							keine
				intern scharf	Freigegeben		-	1							
				extern scharf	Freigegeben		-	1							
2	MBT 241	MBT 2	ohne Code	unscharf	Freigegeben	intern und extern	-	1							keine
				intern scharf	Freigegeben		-	1							
				extern scharf	Freigegeben		-	1							



Da mehrere Sicherungsbereiche nicht separat geschärft werden können, ist die Parametrierung mehrerer Sicherungsbereiche nur zu Anzeigezwecken sinnvoll.

Parameter		Beschreibung/Auswahlmöglichkeit
Typ		Anzeige des Typs: „MBT 240“ oder „MBT 241“
Text (Standort)		Anzeige des Textes
Bedienung freigegeben		– „ohne Code“: Bedienteil kann ohne vorherige Code-Eingabe bedient werden
Freigabe von Taste	Unscharf	– „Gesperrt“: Taste „Unscharf“ hat keine Funktion – „Freigegeben“: Taste „Unscharf“ ist ohne Code-Eingabe aktiv für „nur intern unscharf“ / „nur extern unscharf“ / „intern und extern“ (unscharf)
	Intern scharf	– „Gesperrt“: Taste „Intern scharf“ hat keine Funktion – „Freigegeben“: Taste „Intern scharf“ ist ohne Code-Eingabe aktiv
	Extern scharf	– „Gesperrt“: Taste „Extern scharf“ hat keine Funktion – „Freigegeben“: Taste „Extern scharf“ ist ohne Code-Eingabe aktiv
Sicherungsbereich		Sicherungsbereich(e), der (die) mit diesem Bedienteil unscharf / intern scharf / extern scharf geschaltet werden können
Sperrzeit nach Falscheingabe		– „keine“: Keine Sperrzeit

8.5 Mobile Bedienteile / Freiparam.-Tasten

Mobile Bedienteile: MBT 240, MBT 241						
Bedienteil			Frei parametrierbare Taste / langer Tastendruck			
Nr	Typ	Text (Besitzer)	Taste	Bedienung	Al-Typ / Steuerfkt.	MB / Schaltf.-Nr
1	MBT 241	MBT 1		Freigegeben	AT 4: Überfall (VdS)	kein MB
2	MBT 241	MBT 2		Gesperrt	-----	

Bedienung der Tasten mit langem Tastendruck

Parameter		Beschreibung/Auswahlmöglichkeit
Taste		– „Gesperrt“: Taste hat keine Funktion – „Freigegeben“: Taste ist ohne Code-Eingabe aktiv
Al-Typ / Steuerfkt.		– Alarmierungstyp: z. B. Überfall (Taste entspricht nicht den Anforderungen an Überfallmelder gem. VdS 2271) – Steuerfunktion: z. B. MB sperren/freigeben – Schaltfunktion auslösen: zur Ansteuerung von Ausgängen zu Schaltzwecken
MB / Schaltf.-Nr		– Nummer des Meldebereichs (MB) bei Auslösung eines Alarmierungstyps – Nummer der Schaltfunktion bei Auslösung einer Schaltfunktion

8.6 Mobile Bedienteile / Freiparam.-LED/ICOs

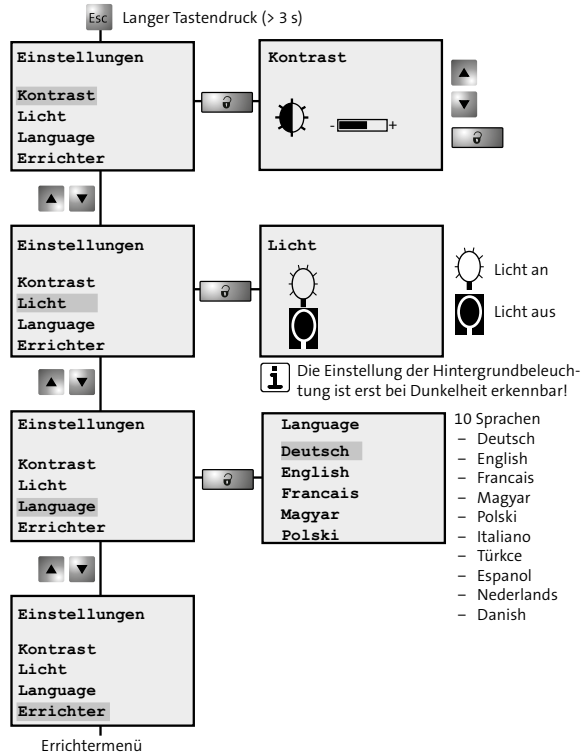
1 2 3 4

2.5.2.5.5 Parametrierung / Funk-Gateway - 1 / Funkteilnehmer (13) / Mobile Bedienteile (3) / Freiparam.-LED/ICOs									
Mobile Bedienteile: MBT 240, MBT 241									
Bedienteil			Frei-parametrierbare Icons						
Nr	Typ	Text (Standort)	Icon	Funktion	Nr	Bereich(e) + Verknüpfung	Aktivierung		
1	MBT 240	MBT 1	1	ext. scharf bereit ohne Riegel	-	1			leuchtet
			2	int. scharf bereit ohne Riegel	-	1			leuchtet
			3	intern scharf	-	1			leuchtet
			4	-----					leuchtet
2	MBT 241	MBT 2	1	ext. scharf bereit ohne Riegel	-	1			leuchtet
			2	int. scharf bereit ohne Riegel	-	1			leuchtet
			3	intern scharf	-	1			leuchtet
			4	-----					leuchtet
3	MBT 241	MBT 3	1	ext. scharf bereit ohne Riegel	-	1			leuchtet
			2	int. scharf bereit ohne Riegel	-	1			leuchtet
			3	intern scharf	-	1			leuchtet
			4	-----					leuchtet

Parameter	Beschreibung/Auswahlmöglichkeit
Icon	Entsprechend der Parametrierung leuchtet auf dem Display das entsprechende Icon auf
Funktion	- Funktionen zur örtlichen Alarmierung - Funktionen zur Zustandsanzeige (z. B. unscharf, intern scharf, extern scharf) - Funktionen zur Zustandsanzeige von Meldebereichen (z. B. gesperrt) - Funktionen zur Anzeige von Zeiten (z. B. Einschaltverzögerung bis extern scharf) - Funktionen zur Anzeige von Störungen (z. B. Batteriestörung)
Nr	Nummer des Meldebereichs bei Auswahl einer Funktion zur Zustandsanzeige von Meldebereichen
Bereich(e) + Verknüpfung	Nummer der (des) Sicherungsbereich(e)s bei Auswahl einer Funktion zur Zustandsanzeige Bei mehreren Sicherungsbereichen können diese mit „und“ bzw. „oder“ verknüpft werden
Aktivierung	- „leuchtet“: Icon erscheint bei Aktivierung der parametrisierten Funktion - „dunkel“: Icon erlischt bei Aktivierung der parametrisierten Funktion

9 Inbetriebnahme

9.1 Grundeinstellung am MBT 241



Generell gelten für die Eingabe folgende Schritte:

▲ ▼ Blättern vor/zurück

Enter (übernehmen)

Reset Abbrechen, zurück

9.2 Einlernen/Löschen des MBT 241

Zum Einlernen von Funk-Komponenten gibt es zwei Möglichkeiten.

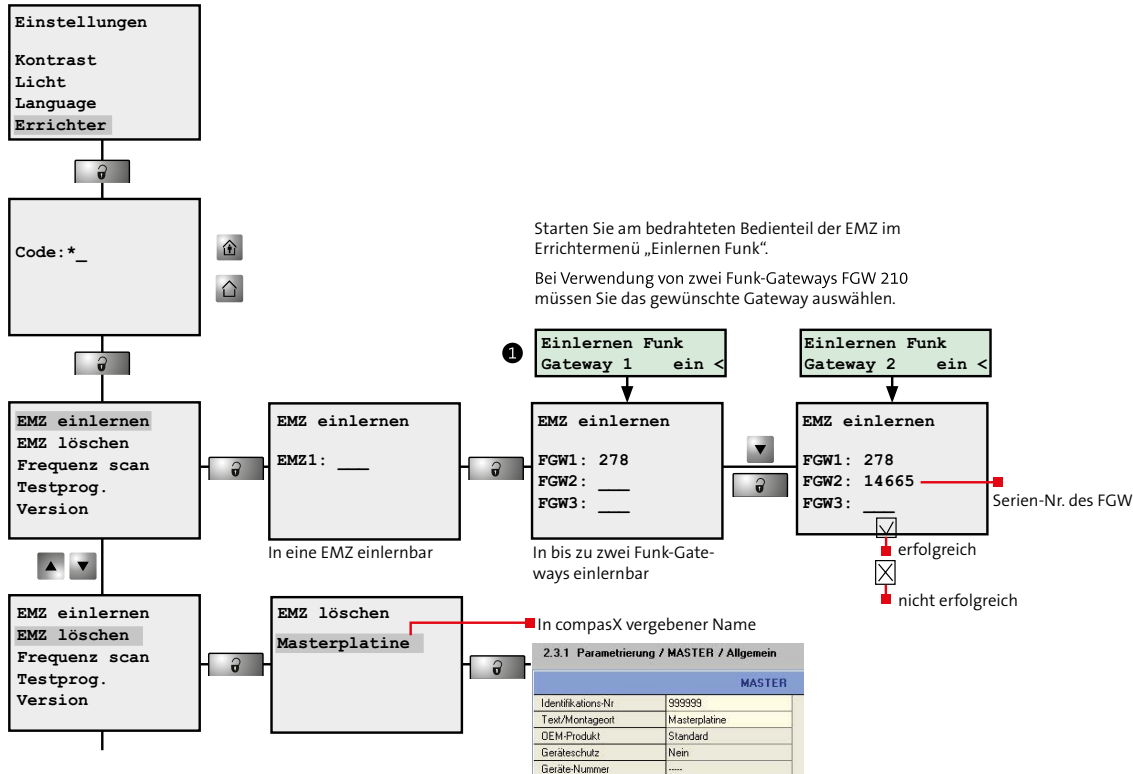
Manueller Lernmode

Hier müssen Sie die Gerätenummer (ohne führende Nullen) in die Parametrierung eintragen und anschließend die Funkkomponente bestromen (weiterer Ablauf siehe Automatischer Lernmode).

Automatischer Lernmode (empfohlen)

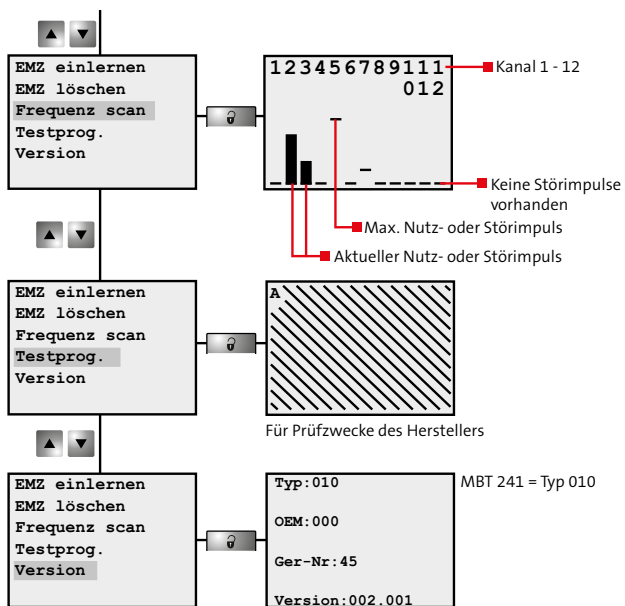
1 Starten Sie am bedrahteten Bedienteil der EMZ im Errichtermenü „Einelernen Funk“.

2 Gehen Sie anhand folgender Grafik vor.



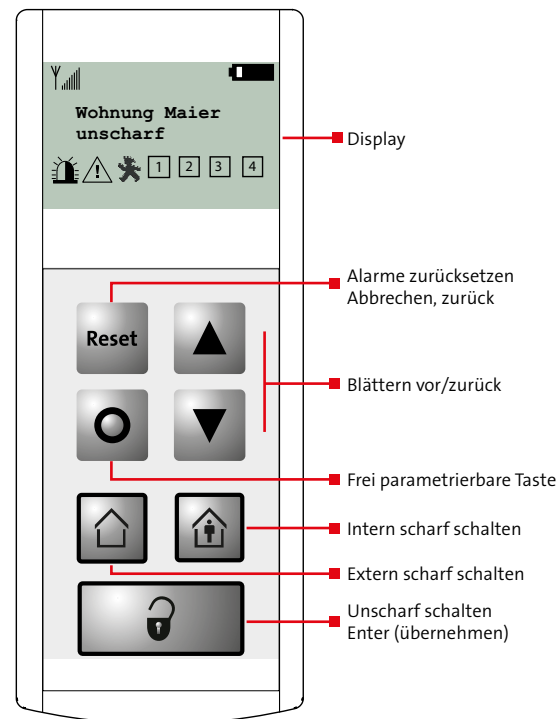
9.3 Servicefunktionen des MBT 241

Folgende Servicefunktionen sind bei der Inbetriebnahme bzw. bei Wartung und Service hilfreich:



10 Bedienung

10.1 Übersicht Anzeige- und Bedienelemente



10.2 Display-Anzeige

Display-Anzeige (Beispiel)



Ohne Betätigung von Tasten, schaltet sich das Display nach 10 s aus.

10.2.1 Icons



Alarm

Sammelanzeige für ausgelöste und gespeicherte Alarme



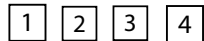
Störung

Sammelanzeige für anstehende und gespeicherte Störungen



Gehtest

Gehtest eingeschaltet



Frei parametrierbare Icons



Gute Batteriekapazität



Geringe Batteriekapazität

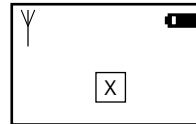


Geringe bis keine Funkverbindung

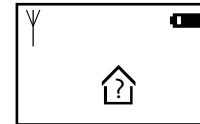


Maximale Funkverbindung

10.2.2 Verbindung zur EMZ



Keine Funkverbindung



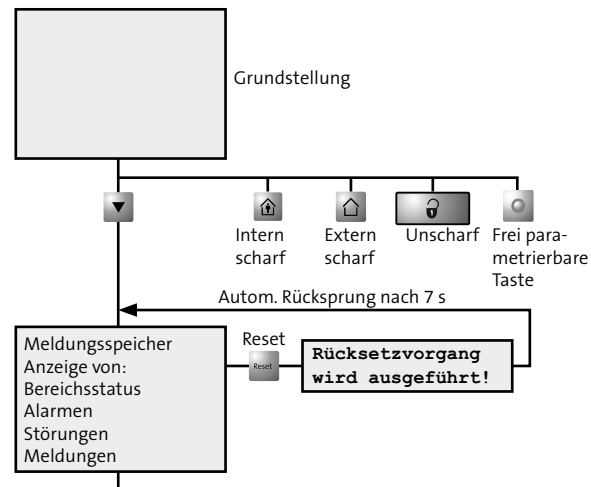
Keine EMZ eingelernt

10.3 Bedienelemente

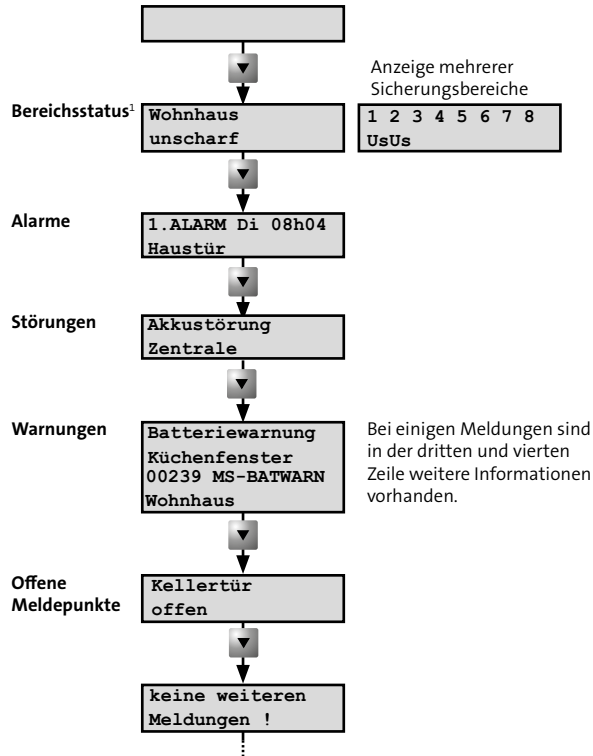
Taste	Kurzer Tastendruck	Langer Tastendruck (> 3 s)
 	Anzeige des Meldungs- speichers – Bereichsstatus – Alarme – Störungen – Gründe für Scharfschalt- verhinderung	 Tastensperre ein-/ausschalten
	Alle parametrierten Sicherungsbereiche extern scharf schalten	
	Alle parametrierten Sicherungsbereiche intern scharf schalten	
	Alle parametrierten Sicherungsbereiche unscharf schalten	
	---	Aktivierung eines Alarmierungstyps oder einer Steuerfunktion
	Abbrechen, zurück	Einstellungsmenü (Bedienteil)

10.4 Anzeige und Bedienung der EMZ

10.4.1 Menüstruktur



10.4.2 Meldungsspeicher

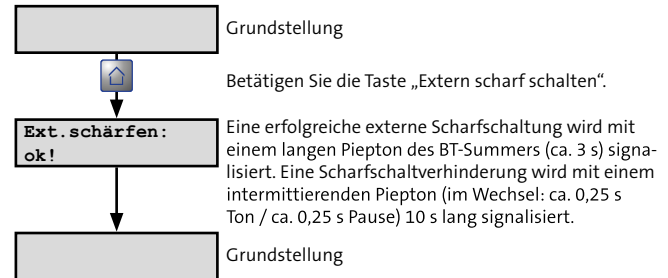


¹ Unter der Nummer des Sicherungsbereiches steht der dazugehörige Status in Kurzform.

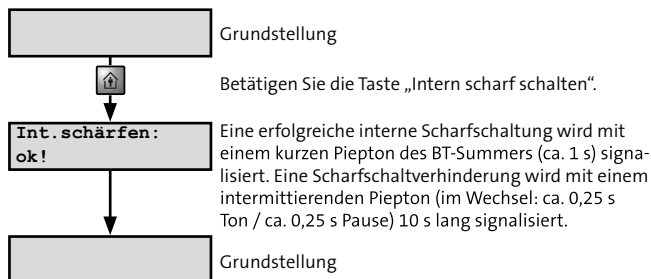
Der Meldungsspeicher beinhaltet folgende Informationen:

- Status der Sicherungsbereiche
- Anstehende Alarme
- Anstehende Störungen
- Anstehende Warnungen
- Offene Meldepunkte

10.4.3 Extern scharf schalten



10.4.4 Intern scharf schalten



10.4.5 Unscharf schalten



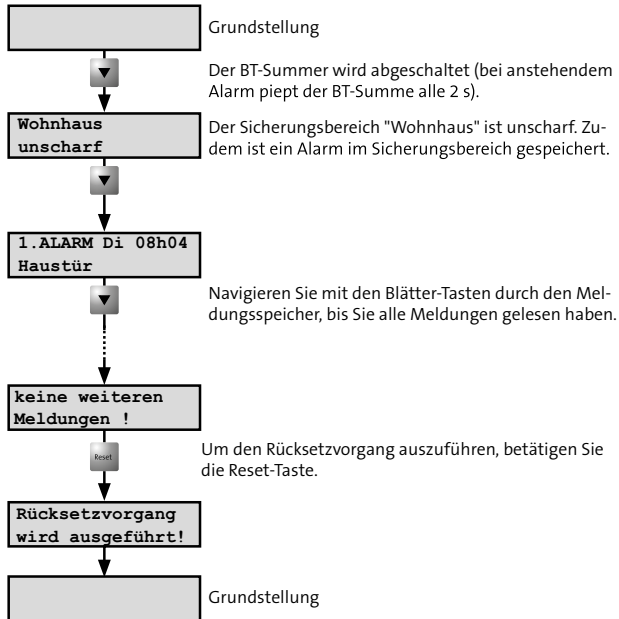
10.4.6 Rücksetzen Alarm, Störung und Batteriewarnung



Sie können nur Alarme, Störungen und Warnungen zurücksetzen, die für das jeweilige Bedienteil und die jeweilige Berechtigungsebene erlaubt sind. Sabotagealarme bis VdS-Klasse A müssen Sie in einem separaten Menü („Sabotage zurücksetzen“) zurücksetzen. Sabotagealarme der VdS-Klassen B und C können nur vom Errichter zurückgesetzt werden.



Lassen Sie beim Auftreten der Batteriewarnung die entsprechenden Batterien innerhalb der nächsten zwei Wochen vom Errichter austauschen. Geschieht dies nicht, tritt eine Batteriestörung auf. Die Batteriestörung kann nur nach dem Austausch der Batterien zurückgesetzt werden. In der Zwischenzeit ist es nicht mehr möglich, die Anlage extern scharf zu schalten.



10.5 Tastensperre am MBT



Für die Tastensperre müssen immer zwei Tasten nacheinander betätigt werden!

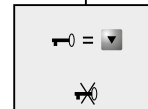
10.5.1 Tastensperre ein-/ausschalten



Display aktivieren

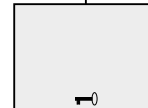
1. Tastenbetätigung

lang



2. Tastenbetätigung

kurz



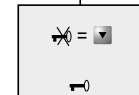
Tastensperre
eingeschaltet



Display aktivieren

1. Tastenbetätigung

lang



2. Tastenbetätigung

kurz



Tastensperre
ausgeschaltet

11 Wartung und Service

11.1 Batterietausch

Beachten Sie beim Batterietausch:

- Keine wiederaufladbaren Batterien verwenden.
- Nur neue Batterien gleichen Typs einsetzen.
- Batterien polungsrichtig einsetzen (siehe Kennzeichnung im Batteriefach).
- Warnungen und Hinweise der Batterie-Hersteller beachten.
- Batterien von Kindern fernhalten.
- Batterien niemals öffnen, aufladen, kurzschließen, hohen Temperaturen aussetzen oder ins Feuer werfen (sie können explodieren oder Brände verursachen).
- Bei Temperaturen von $< 10^{\circ}\text{C}$ verringert sich die entnehmbare Energie. Deshalb Bedienteil bei Raumtemperatur lagern bzw. temperierte Batterien einsetzen.
- Bei längerer Außerbetriebnahme die Batterien ausbauen.
- Bei Display-Anzeige „Batt. wechseln“ zeitnah neue Batterien einsetzen (sind die Batterien leer, ist keine Scharf-/Unscharfschaltung möglich).
- Ersatzbatterien kühl lagern (geringere Selbstentladung).



Gemäß der Batterieverordnung dürfen Batterien nicht in den Hausmüll gelangen!
Die bei TELENOT gekauften Batterien nimmt TELENOT kostenlos zurück und entsorgt sie ordnungsgemäß.

11.2 Reinigung

Das Bedienteil darf mit einem leicht feuchten, aber nicht nassen, weichen Tuch abgewischt werden. Verwenden Sie dazu keine scharfen Reinigungsmittel (keinen Verdünner verwenden). Das Bedienteil ist ein elektrisches Gerät, es darf daher kein Wasser in das Gehäuse eindringen.

12 Demontage und Entsorgung

Ist das Gebrauchsende des Produktes erreicht, müssen Sie (Errichter) es außer Betrieb nehmen und einer umweltgerechten Entsorgung zuführen.

Entsorgung

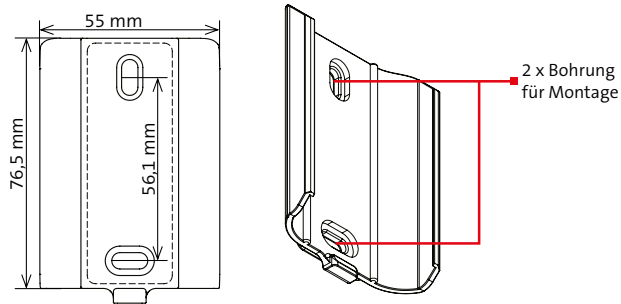
- Elektro- und Elektronikteile zum Recycling geben oder an TELENOT zurückschicken



Das Produkt unterliegt der gültigen EU-Richtlinie WEEE (Waste of Electrical and Electronic Equipment). Als Besitzer dieses Produktes sind Sie gesetzlich verpflichtet Altgeräte getrennt vom Hausmüll der Entsorgung zuzuführen. Bitte beachten Sie die länderspezifischen Entsorgungshinweise.

13 Zubehör

13.1 Wandhalterung



Die Wandhalterung dient zur Aufnahme eines Mobilten Bedienteils MBT 240/241 oder eines Handsenders FWA-HSxx.

Zur Befestigung des Wandhalters verwenden Sie Schrauben mit einem Durchmesser von max. 4 mm und bei Bedarf passende Dübel. (Schrauben und Dübel sind nicht im Lieferumfang enthalten)

Das Mobilteil wird von oben in die Halterung eingeschoben.

13.2 Gürteltasche

Die Textiltasche mit Gürtelschleife für das MBT:

- Gürtelschleife mit Klettband und zusätzlicher Druckknopf-fixierung
- Sichtfenster
- Material: Polyamid (Nylon)
- Farbe: Schwarz



14 Technische Daten

Merkmale Funk	
Receiver category	2
Abgestrahlte max. Sendeleistung	< 10 mW
Frequenzbereich	70-cm-ISM-Band 12 Funk-Kanäle 433,05 bis 434,79 MHz Antenne integriert
Energieversorgung	
Batterie	3 × Batterie 1,5 V AAA LR03
Betriebszeit der Batterie	Typ. > 2 Jahre (betriebsartabhängig)
Umwelteinflüsse	
Betriebstemperatur	0 °C bis + 50 °C (keine Betauung)
Schutzart	IP30
Gehäuse	
Material	Polycarbonat
Abmessungen (BxHxT)	51×134×18,25 mm
Gewicht	110 g
Artikelnummer	
MBT 241 RAL 9016 Verkehrsweiß	100035901
MBT 241 ähnlich RAL 9007 Graualuminium	400035901

Zubehör	
Wandhalterung WH 1 RAL 9016 Verkehrsweiß	100035908
Wandhalterung WH 1 ähnlich RAL 9007 Graualuminium	400035908
Gürteltasche GT 10	100035111
Firmware-Upgrade MBT 240/241	100093511

 Dieses Zeichen bestätigt die Konformität des Produktes mit den dazu geltenden EU-Richtlinien.

EG-Konformitätserklärung

Eine EG-Konformitätserklärung stellt Ihnen TELENOT auf der TELENOT-Homepage zum kostenlosen Download zur Verfügung (Registrierung notwendig).

